

IEA Vernetzungstreffen

Erneuerbare Energien als Treiber der Systemtransformation und Wettbewerbsfähigkeit

Erkenntnisse und Wirkungen aus
der IEA Forschungskooperation

Datum:
Montag, 19. Jänner 2026
09:00 – 16:00 Uhr

Ort:
Urania, Dachsaal
Uraniastraße 1
1010 Wien



Fotos: stock.adobe.com

IEA Vernetzungstreffen: „Erneuerbare Energien als Treiber der Systemtransformation und Wettbewerbsfähigkeit“ Erkenntnisse und Wirkungen aus der IEA Forschungskooperation

Forschung, Innovation und internationale Zusammenarbeit bilden das Fundament einer erfolgreichen Energiewende. Die intensiven Forschungsaktivitäten der letzten Dekade zeigen inzwischen breite Wirkung: So lag der Anteil erneuerbarer Energien am österreichischen Stromverbrauch Ende 2024 bereits über 90%¹, wobei besonders die Photovoltaik mit rund 2,5 Gigawatt Peak installierter Leistung stark zulegte². Auch das Modell der Energiegemeinschaften konnte deutliche Zunahmen verzeichnen: bis Mitte 2025 stieg deren Anzahl auf ca. 4.000 Energiegemeinschaften an³.

Seit vielen Jahren engagiert sich Österreich in den IEA Technology Collaboration Programmes (TCPs) und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung erneuerbarer Energietechnologien. Die Auswirkungen dieser internationalen Zusammenarbeit sind vielfältig und zeigen sich unter anderem in neuen Normen, verkürzten Lernkurven durch den Austausch von Forschungsergebnissen sowie im frühzeitigen Erkennen von Trends.

Das IEA Vernetzungstreffen 2026 stellt jüngste Erkenntnisse aus den TCPs zu Bioenergie, Photovoltaik, Solarthermie und Windenergie vor – mit besonderem Fokus auf Systemtransformation und wirtschaftliche Faktoren. Eine Keynote der Internationalen Energieagentur gibt Einblicke in den globalen Stand der Marktentwicklung erneuerbarer Energien und zeigt Innovationstrends auf. Die anschließende Diskussionsrunde widmet sich zentralen Fragen, wie: Wo liegen Österreichs Stärken in der Wertschöpfungskette erneuerbarer Energietechnologien? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein? Und welche Rolle spielt Innovation dabei?

Das IEA Vernetzungstreffen ist eine Initiative des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) und wird mit Unterstützung der ÖGUT und der FFG durchgeführt. Die jährliche Veranstaltung ist ein zentraler Treffpunkt der österreichischen IEA-Community zum Austausch und zur Vernetzung.

Nächere Informationen: www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea

¹ Statistik Austria, E-Control

² Bundesministerium für Innovation Mobilität und Infrastruktur, 2025: Innovative Energietechnologien in Österreich – Marktentwicklung 2024

³ E-Control, 2025: EAG-Monitoringbericht 2025 – Berichtsjahr 2024



Fotos: stock.adobe.com

Programm > 19.1.2026 > Wien > IEA Vernetzungstreffen

Moderation: Ruth Picker

8:30 Welcome & Anmeldung

9:00 Begrüßung und Einführung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)

9:15 Keynote: Renewables: global market dynamics and innovation trends

Paolo Frankl, IEA – Head of the Renewable Energy Division

9:55 Erneuerbare Energien: Kooperation und Wettbewerb

Andreas Indinger, Österreichische Energieagentur

Erkenntnisse aus Projekten der IEA Forschungskooperation

10:10 IEA Wind TCP – ein aktueller Überblick

Alexander Haumer, IG Windkraft

10:20 Vorhersage für das wettergetriebene Energiesystem (IEA Wind Task 51)

Irene Schicker, GeoSphere Austria

10:35 KAFFEEPAUSE

11:05 Die Rolle der Bioenergie in der Energiewende (Bioenergie TCP)

Dina Bacovsky, BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH & Hannes Bauer, Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)

11:15 Effiziente Zuverlässigkeit durch intelligente Systemintegration (IEA Bioenergie Task 44)

Fabian Schipfer, Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA)

11:30 Photovoltaik: Herausforderungen am Weg zu einer Schlüsseltechnologie der Energiewende – globale Lösungsansätze bei IEA-PVPS

Huber Fechner, Österreichische Technologieplattform Photovoltaik

11:40 Bauwerksintegration von Photovoltaik (IEA PVPS Task 15)

Gabriele Eder, Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFCI)

11:55 Von Solartechnologien bis hin zu integrierten Energiesystemen – die zukünftige Schwerpunktsetzungen des SHC TCP

Christoph Brunner, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

12:05 Digitalisierung als Schlüssel für nachhaltige und Nutzer:innen-zentrierte Beleuchtungssysteme (IEA SHC Task 70)

David Geisler-Moroder, Universität Innsbruck

12:20 MITTAGSPAUSE

13:20 Diskussionsrunde

Wo liegen die österreichischen Stärken in der Wertschöpfungskette erneuerbarer Energietechnologien? Welche Voraussetzungen sind notwendig, um im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein? Welche Rolle spielt Innovation dabei? Mit Impulsen von:

- ▶ Bettina Bergauer, Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
- ▶ Christoph Dolna-Gruber, Österreichische Energieagentur
- ▶ Martina Prechtl-Grundnig, Dachverband Erneuerbare Energie Österreich
- ▶ Peter Stettner, Andritz Hydro



Programm > 19.1.2026 > Wien > IEA Vernetzungstreffen

14:15 Neue Projekte: Elevator Pitches

- ▶ **IEA Bioenergy Task 34: Thermochemische Direktverflüssigung**
Manuel Schwabl, BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
- ▶ **IEA AFC Task 30: Elektrolyse**
Merit Bodner, Technische Universität Graz
- ▶ **IEA PVPS Aktionsgruppe „Agri-Photovoltaik“**
Ralf Roggenbauer, Energiepark Bruck/Leitha GmbH
- ▶ **IEA Cities Task 2: Daten für die urbane Energieplanung**
Ingo Leusbrock, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
- ▶ **IEA EV Task 52: Kreislauffähigkeit & Elektro-Fahrzeuge**
Gerfried Jungmeier, JOANNEUM RESEARCH
- ▶ **IEA SHC Task 72: Solare Photoreaktoren zur Produktion von Treibstoffen und Chemikalien**
Bettina Muster-Slawitsch, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

14:40 Abschluss & Ausblick

Sabine Mitter, Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)

14:45 Networking & Ausklang

16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Foto: Petra Blauensteiner

IEA Vernetzungstreffen: „Erneuerbare Energien als Treiber der Systemtransformation und Wettbewerbsfähigkeit“ Erkenntnisse und Wirkungen aus der IEA Forschungskooperation

Ort

Urania, Dachsaal
Uraniastraße 1
1010 Wien

Zeit

Montag
19. Jänner 2026
09:00 – 16:00 Uhr

Verantwortung:

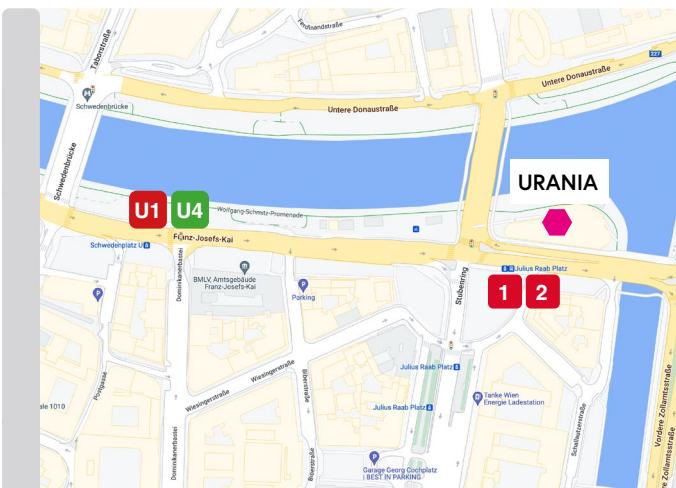
Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Verantwortlich für das Programm:
Mag. a Sabine Mitter
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/veranstaltungen/2026/20260119-iea-vernetzungstreffen.php>



INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik
Bianca Pfefferer, MSc
Tel.: +43/(0)1/315 63 93-15
E-Mail: bianca.pfefferer@oegut.at

ANFAHRT:

>> U-Bahn-Linie U1 / U4:
Station „Schwedenplatz“,
anschließend 6 Minuten Fußweg
>> oder Straßenbahn-Linie 1 / 2:
Station „Julius Raab Platz“,
anschließend 2 Minuten Fußweg

VERANSTALTER:

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

KOOPERATIONSPARTNER:

